

Zehn Jahre Verein Mediation Zentralschweiz (VMZS)

Wegmarken und kontinuierliche Entwicklung (2011-2021)

Gründung und Aufbauphase (2011-2014)

Die neue eidgenössische Zivilprozessordnung (ZPO) hat die kantonalen Zivilprozessordnungen per 1. Januar 2011 abgelöst. In der ZPO ist neben der Schlichtung auch die Mediation als Möglichkeit der einvernehmlichen Streitbeilegung verankert worden. Um die Umsetzung der ZPO in den Kantonen aus Sicht der Mediation bei Bedarf koordiniert zu begleiten, ist im Jahr 2009 die informelle Arbeitsgruppe „Koordination Mediation Schweiz (KMS)“ gebildet worden. Ausgelöst durch die Aktivitäten der KMS wurde am 25. Januar 2011 von 27 Mediatorinnen und Mediatoren der Verein Mediation Zentralschweiz (VMZS) gegründet. Am 1. Januar 2013 trat der VMZS als Passivmitglied dem Schweizerischen Dachverband Mediation (SDM) bei.

Reflexion und Mitgliederumfrage (2014-2016)

An der GV vom 26. Mai 2014 ist eine Revision der Gründungsstatuten von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen worden. Die „Generalversammlung“ wurde zur «Mitgliederversammlung» und die ordentliche Mitgliederversammlung fand fortan nur noch im Zweijahres-Rhythmus statt. Auf die Besetzung des Präsidiums ist auf Antrag der Vorstandsmitglieder, die sich zur Wiederwahl stellten, verzichtet worden, um im Rahmen einer detaillierten Mitgliederumfrage zu klären, wie sich der VMZS weiterentwickeln soll (Netzwerk oder Verein?). Die Umfrage hat wesentlich zur Klärung wichtiger Fragen betreffend Organisation, Motivation und Veranstaltungen beigetragen. Die Auswertung der Umfrage ist auf der VMZS-Website verfügbar (Jahresberichte 2014/2015).

Konsolidierung und Entwicklung (2016-2018)

Gestützt auf die klaren Ergebnisse der Mitgliederumfrage konnte an der Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2016 der Vorstand mit acht Mitgliedern bestellt und auch das Präsidium wieder besetzt werden. Im 2017 brachte sich der VMZS mit zwei Anlässen in das Gedenkjahr «600 Jahre Niklaus von Flüe» ein. Dabei waren auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Mediationsorganisationen willkommen. Einkehr im Ranft (März). Kurzvorträge mit Podium (November) zu diesen Themen: Internationale Friedensförderung, Mediation in Politik und Wirtschaft, Ombudstätigkeit und Mediation. Mehr dazu auf der VMZS-Website (<https://vmzs.ch/mediation/niklaus-von-fluee>).

Am 15./16. Juni 2018 wurde in Luzern an der Hochschule Wirtschaft (und teils an der Uni) der alle zwei Jahre stattfindende SDM-Kongress durchgeführt. Der VMZS (seit dem 1. Juni 2018 Aktivmitglied des SDM) erhielt und nutzte die Chance, von innen wie von aussen als die in der Zentralschweiz repräsentative Mediationsorganisation wahrgenommen zu werden.

Vernetzung «Mediation Schweiz» (2018-2021)

An der Mitgliederversammlung vom 30. April 2018 wurden die Statuten neueren Entwicklungen angepasst. Der Zweckartikel wurde ergänzt mit: «Der VMZS engagiert sich für Verständigung und Konfliktbearbeitung in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik». Zudem wurden Aktivmitgliedschaft und Passivmitgliedschaft differenzierter umschrieben. An dieser Mitgliederversammlung haben die Mitglieder auch die Aktivmitgliedschaft des VMZS beim SDM gutgeheissen. Mit der Festigung des VMZS erfolgte die Entwicklung auch Richtung bessere Vernetzung – von einzelnen Mediatorinnen und

Mediatoren zu kantonalen Netzwerken, weiter zu einer regionalen Organisation, mit dann auch einer aktiv mitgestalteten Integration in das Netzwerk «Mediation Schweiz» – bestehend v.a. aus dem SDM und seinen derzeit 22 Mitgliedsorganisationen sowie den Ausbildungsinstituten.

VMZS / Vorstand / Dezember 2021